

### III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr 1885/86 wurde Montag den 20. April eröffnet. Die Pfingstferien dauerten von Sonnabend den 23. Mai bis Mittwoch den 27. Mai, die Herbstferien von Sonnabend den 15. August bis Sonntag den 20. September, die Weihnachtsferien von Mittwoch den 23. Dezember 1885 bis Mittwoch den 6. Januar 1886.

Während der ersten vier Wochen der Herbstferien 1885 wurde eine Ferienschule unter Leitung der Herren Hanselmann, Geiger und Schurig abgehalten. Es nahmen 51 Schüler daran teil.

Am 1. Dezember 1885 fiel der Unterricht der Volkszählung wegen aus.

Die Wiederimpfung der im Jahre 1873 geborenen Schüler vollzog am 20. Mai 1885 Herr Dr. Werkshagen.

Das 25jährige Regenten-Jubiläum Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs Wilhelm wurde in der Anstalt am 7. Januar 1886 gefeiert. Herr Dr. Neumann hielt die Festrede, welcher sich eine Ansprache des Direktors anschloß. Die Feier des Geburtstages Seiner Majestät unseres Kaisers und Königs fand am 22. März 1886 statt. Die Festrede hielt Herr Geiger.

Eine Änderung in der Zusammensetzung des Kuratoriums trat im letzten Schuljahre nicht ein. Herr Eduard Büren hatte nach dem Turnus anzuscheiden und wurde in der Stadtverordneten-Versammlung vom 30. März 1886 wiedergewählt.

Die vom Kuratorium beantragte definitive Anstellung des Herrn Dr. Kreuschmer erhielt die Genehmigung des Herrn Ministers unter dem 7. Januar 1886.

Der Gesundheitszustand der Schüler war ein recht befriedigender.

Der regelmäßige Unterrichtsgang der Schule wurde im letzten Schuljahre mehrfach unterbrochen. Durch Krankheit waren am Unterrichten verhindert die Herren: Beck an 2, Oberlehrer Breusing an 4 Tagen, Oberlehrer Dr. Bulk von Ostern bis Pfingsten und vom 12. Oktober 1885 ab bis Ostern 1886, Geiger an 2, Hanselmann an 3 Tagen, Dr. Neumann von Ostern bis Pfingsten und außerdem an 5 Tagen, Ueberfeldt an 1, Schurig an 5 Tagen. Beurlaubt waren die Herren: Atzler, Beck, Betzendahl, Geiger, Ueberfeldt je einen Tag, Faber 3 Tage, Zehme 2 Tage (Dienstreise); als Schöffe, Zeuge oder Wahlmann: Beck, Oberlehrer Breusing, Zehme je 1 Tag, Ueberfeldt 2 Tage. Herr Deditius war am 24. Juli bis zu den Herbstferien zu militärischer Dienstleistung beurlaubt und auch noch 2 Tage nach den Ferien. Herr Oberlehrer Dr. Bulk wurde seit Oktober vertreten durch Herrn Dr. Schrader aus Hamburg.

Außer den monatlichen Nachmittagsspaziergängen wurde mit den einzelnen Klassen eine Tagespartie am 1. August ausgeführt und mit den Fachklassen wurden verschiedene technische Exkursionen unternommen und insbesondere besucht: Die Hochofenanlagen und Ziegelfabrik in Hochdahl, die Papierfabrik von Carl Cäsar in Elberfeld, die Rheinische Jute-Spinnerei und Weberei in Beuel, die Mofette und die Fabrik der Rheinischen Kohlensäure-Industrie Hammer-schmidt & Komp. in Hönningen, der Basaltbruch auf dem Dattenberge bei Linz etc., die neue Gasanstalt in Elberfeld, die Maschinenfabriken von Albert Wever und Wilhelm Reising in Barmen. Für die freundliche Aufnahme, welche wir in den verschiedenen Etablissements fanden, sprechen wir hiermit auch noch öffentlich unseren verbindlichsten Dank aus.

Die Entlassungsprüfungen bei der technischen Fachschule, sowie bei der höheren Bürgerschule wurden am 6., 7. und 8. April abgehalten. In der ersteren erhielten 6 Fachschüler, in der letzteren 15 Primaner das Zeugnis der Reife.